Presseinformation: Norddeutsches Zentrum für Mikrobielle Genomforschung geht an den Start

Nr. 2/2013 - 07.01.2013

Wilhelmsplatz.

weltbewegend".

Kooperation von sechs Wissenschaftseinrichtungen – Feierliche Eröffnung am 11. Januar 2013

(pug) Die mikrobielle Genomforschung gehört weltweit zu den wichtigsten Gebieten der Lebenswissenschaften. Sie beeinflusst schon heute ganz unterschiedliche Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft, von der Gesundheit des Menschen über Fragen des

Wirtschaft und Gesellschaft, von der Gesundheit des Menschen über Fragen des Klimawandels bis hin zu den verschiedenen Facetten der Biotechnologie einschließlich der synthetischen Biologie. Sechs norddeutsche Wissenschaftseinrichtungen, die in diesem

synthetischen Biologie. Sechs norddeutsche Wissenschaftseinrichtungen, die in diesem Bereich seit vielen Jahren auch international eine führende Rolle spielen, wollen ihre Kompetenzen nun in einem gemeinsamen Forschungszentrum bündeln. Das Norddeutsche Zentrum für Mikrobielle Genomforschung (NZMG) wird am Freitag, 11. Januar 2013, an der

Nach der Begrüßung durch die Präsidentin der Universität Göttingen, Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, wird die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, das NZMG offiziell eröffnen. Im Anschluss folgt ein Grußwort von Woldemar Venohr. Leiter der Referatsdruppe Forschung des Ministeriums für Bildung.

Universität Göttingen feierlich eröffnet. Der Festakt beginnt um 14 Uhr in der Aula am

Woldemar Venohr, Leiter der Referatsgruppe Forschung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern. Prof. Dr. Michael Hecker vom Institut für Mikrobiologie der Universität Greifswald wird in das Thema "Von der Strukturanalyse der Forschung in Norddeutschland zum NZMG" einführen. Der anschließende Festvortrag von Prof. Dr. Gerhard Gottschalk vom Institut für Mikrobiologie und Genetik der Universität Göttingen trägt den Titel "Die BioModerne – faszinierend und

Das NZMG ist ein gemeinsames Zentrum der Universitäten Göttingen und Greifswald, der Technischen Universität Braunschweig, der Medizinischen Hochschule Hannover, des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig und des Leibniz-Instituts DSMZ – Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen in Braunschweig.

Journalisten sind zur feierlichen Eröffnung des Norddeutschen Zentrums für Mikrobielle Genomforschung herzlich eingeladen. Im Vorfeld und im Anschluss an die Veranstaltung gegen 15.30 Uhr stehen die Festredner und Kooperationspartner für O-Töne und Nachfragen zur Verfügung.

Kontaktadresse:
Prof. Dr. Rolf Daniel
Georg-August-Universität Göttingen

Fakultät für Biologie und Psychologie Institut für Mikrobiologie und Genetik Grisebachstraße 8, 37077 Göttingen Telefon (0551) 39-3827

Hinweis an die Redaktionen:

E-Mail: rdaniel@gwdg.de Internet: appmibio.uni-goettingen.de